



Dialoge - zum Verzweifeln

Hallo ihr zwei.

Merci für die prompten Antworten.

Hach, wahrscheinlich müsste ich hier mehr über die Umstände ausholen... kurz gefasst: Die Vermeidungsstrategie - über die ich ebenfalls nachgedacht habe - funktioniert in dem Kontext leider nicht. :-)

Die Hauptfiguren der Geschichte sind zwei Schwestern und der 3te-Person-Erzähler beobachtet beide abwechselnd. In diesem Dialog (den eine Schwester mit ihrer Verabredung führt) ist bereits ein Abschnitt über ein bereits passierte Gegebenheit über die andere Schwester eingeplant.

Ich lasse das immer pendeln. Man kommt dem jeweils anderen (Schwester)Charakter näher, in dem man von dem aktuellen etwas über ihn erfährt.

Trotzdem ist es eben wichtig, das die beiden am Ende dieses Kapitels durch den restlichen Dialog eine tiefere Bindung aufbauen.

Ich hoffe das war jetzt nicht zu abstrakt. :blink:

Viele Grüße,
WordsCollide

Edit: Eine Störung wäre zu gewollt, das ist vorher schon mal passiert. :D

Wahrscheinlich wird Möglichkeit B am ehesten passen, aber auch da geht es ja irgendwie um den Dialog.
Hm!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).